



# Drucke in XXL

Neben Citylight-Postern und Schaufenster-Bannern gibt es immer mehr Werbung, die durch ungewöhnliche Formen, ausgefallene Platzierungen oder auch einfach nur durch ihre beeindruckende Größe auf sich aufmerksam macht.

Unter dem Schlagwort »Drucke in XXL« lassen sich dabei sowohl einfache Poster in Übergröße als auch Werbe-Türme, ganze Hausfassaden oder Fahrzeugbeschriftungen zusammenfassen, mit denen Unternehmen Aufsehen erregend für sich werben können. Hergestellt werden diese in-

**Auffällig:** Innovative Großformat-Werbungen wie der Power-Tower von Wezet stechen ins Auge – bei Tag wie bei Nacht.

novativen Mega-Druckobjekte auf Groß- und Grand-Format-Tintenstrahlern von Canon, Epson, HP, Kodak Encad, NUR, Océ, Roland, Scitex oder Vutek in Einzelbahnen, die man dann zum fertigen Produkt zusammenklebt oder näht.

## WEZET / X-LARGE

Seit über 50 Jahren gehört das schwäbische Unternehmen mit Sitz in Markgröningen nahe Stuttgart zu den Anbietern von Beschriftungen und großen Digitaldrucken für Fassaden, Messen, Schaufenstern, Fahrzeugen oder Schildern. Schnelle Reak-

tionszeiten und eine gut ausgebautе Logistik erlauben dabei auch, einen bundesweiten Kundenkreis bedienen zu können.

Bereits die Vorbereitung der digitalen Daten für die Herstellung übergroßer Drucke bedarf besonderer Sorgfalt. Deshalb

### Wegweiser: Drucke in XXL

- ▶ **Wezet Beschriftungen**.....20  
Produziert innovative Werbemittel
- ▶ **Thunderbike** .....22  
Druckt seine Plakate selbst
- ▶ **Ellerhold**.....24  
Erstellt komplette Schauffassade

bemüht sich Wezet, schon in der Druckvorstufe das Optimum herauszuholen. Gut ausgebaute Serverkapazitäten mit mehreren RAIDs sowie Macs und PCs mit möglichst viel Arbeitsspeicher sind dabei Grundvoraussetzung, um die entstehenden riesigen Datenmengen in angemessener Zeit bearbeiten zu können. »In der Regel stellen uns unsere Kunden druckfertige Daten«, so Peter Zeug, Geschäftsführer von Wezet, »aber trotzdem prüfen wir grundsätzlich alle Daten vor Druckbeginn auf Qualität. Wir benötigen mindestens 60 dpi auf Endgröße, und HKS-, oder Pantonetöne stimmen wir immer individuell ab.«

**Farbkritisch:** Durch die Vielzahl der Bedruckstoffe sind dennoch Farbabweichungen unumgänglich, da etwa ein Fahnenstoff mehr Farbe aufnimmt als eine LKW-Plane – und das muss bestmöglichst ausgeglichen werden. Vor der eigentlichen Produktion erhält der Kunde daher eine Freigabe-▶

**Mitte:** Die vollautomatische 15 Meter lange Näh-anlage macht aus 5-Meter-Planenstücken Bilder in beliebiger Größe.

**Unten:** Großplakate sind beliebte Werbeträger bei Festivals und anderen Veranstaltungen.

**Kontakt: Wezet / X-Large**

**Walter Zeug GmbH**, Telefon 0 71 47/ 2 37-13, Fax -40/41/42, E-Mail info@wezet.de, Internet www.wezet.de

Wezet Beschriftungen, 1949 gegründet, beschäftigt zurzeit 30 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von rund 2,5 Millionen Euro mit der Herstellung von Beschriftungen für alle Werbebereiche. Zum Leistungsumfang von Wezet gehören unter anderem Heiß- und Kaltstanzen, die Herstellung von Einzelbuchstaben sowie übertragungsfertigen Folienschriften, Plotten, Scannen und Handdigitalisieren, großformatiger Digitaldruck sowie das Gravieren und Fräsen von Schriften aus Metall, Acryl, Holz und vielen anderen Materialien.

**Viel Platz:** Die neue Produktionshalle von Wezet bietet genug Raum zur Weiterverarbeitung.



►E-Mail zur Kontrolle, in der alle Kundenwünsche noch einmal hinterlegt sind, zum Beispiel Motiv, Größe, Anzahl und gewünschte Verarbeitung.

**Grand-Format-Druck:** Der eigentliche Druck geschieht auf einem von drei Großformat-Digitaldruckmaschinen, einem Scitex Grandjet V5 mit fünf Meter Druckbreite, einem 3M Scotchprint mit 1.320 Millimeter Druckbreite sowie einem Scitex Idanit mit einer maximalen Bogengröße von 1.550 mal 2.470 Millimeter. Die Maschinen eignen sich zum Bedrucken verschiedener flexibler Untergründe, von Folien über LKW-Planen, Netzvinyl und Papier bis hin zu Textilien aller Art.

Die Bilder werden dabei in bis zu fünf Meter breiten Bahnen endlos vier- oder sechsfarbig bedruckt und anschließend direkt mit einer vollautomatischen Nähanlage weiterverarbeitet. Die 15 Meter Arbeitslänge der Nähstation sind meist gerade ausreichend für die riesigen Plakate, die Wezet unter dem treffenden Namen »X-Large« vermarktet.

**Eigene Montage:** Alle Drucke verarbeitet Wezet selbst in einem 2.000 Quadratmeter großen Digitaldruckzentrum, zudem montiert das Unternehmen Drucke auch inhouse auf Fahrzeuge und Bauschilder. Fassadenplanen bringt Wezet in speziellen Spannrahmen an Hauswände an. Ein brandneues Produkt von Wezet ist der 18 Meter hohe »Power-Tower«, ein beleuchtbarer mobiler vierseitiger Turm, der 350 Quadratmeter Werbefläche bietet (siehe Bilder auf Seite 20).

## THUNDERBIKE

Der Ruf eilt dem Namen voraus, und vor dem Blitz kommt der Donner: Thunderbike ist kein gewöhnliches Motorradgeschäft, sondern eine echte Größe auf dem internationalen Motorradmarkt. Thunderbike steht für individuelle Motorradumbauten, aber auch komplette Neubauten nach Kundenwunsch sowie die



**Selbst gemacht:** Mit dem von Reiner Seuken installierten W6200 von Canon stellt Thunderbike seine imposanten Großformat-Werbemittel selbst her.

Herstellung von Bau- und Ersatzteilen, die in die ganze Welt geliefert werden. Geschäftsführer Andreas Bergerforth und sein 32-köpfiges Team erfüllen jeden technisch realisierbaren Kundenwunsch. Selbstredend, dass hier Schöpfungen kreierte werden, die die Aufmerksamkeit anderer Ver-

kehrsteilnehmer auf sich lenken.

**Für den Verkaufsraum:** Besondere Modelle verewigt Andreas Bergerforth in aufwändigen Fotoshootings für Werbung, Kundenstop-

### Kontakt: Thunderbike

**Thunderbike,** Telefon 0 28 52/67 77-22, Fax 0 28 52/54 44, Internet [www.thunderbike.de](http://www.thunderbike.de)

Thunderbike modifiziert Motorräder nach Kundenwünschen, stellt Sonderanfertigungen her und produziert Ersatzteile, die sonst nirgendwo zu bekommen sind. Sämtliche Großformatdrucke für den Verkauf produziert das Unternehmen auf einem LFP-Tintenstrahler selbst.

per und großformatige Messe- und Showroom-Plakate, die er mit dem Großformatdrucker Canon W6200 samt Posterjet-RIP auch alle selbst druckt.

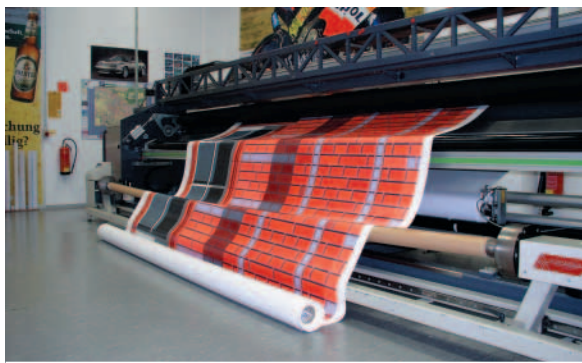
Mit seinen kompakten Abmessungen passt der Großformater ins Büro der Motorradprofis und wird vom Chef persönlich bedient. »Ich erhalte von meiner Kreativagentur PDFs und schicke sie mit einem Mausklick einfach an den Drucker«, sagt Andreas Bergerforth. »So können wir jederzeit alles selbst produzieren, ohne von einem externen Dienstleister abhängig zu sein.«

**Schnell und mit wenig Aufwand:**

Betreut wird Thunderbike vom Canon-Fachhändler »Copyright« in Wesel. Geschäftsführer Rainer Seuken, selbst passionierter Motorradfahrer, empfahl Thunderbike den Erwerb des Druckers. »Wir sind nicht nur ein reiner Fachhändler, sondern bieten in unseren Copyshops auch Kopier- und Druckdienstleistungen an. Wenn ein Kunde viel bei uns produzieren lässt, raten wir ihm meist zum Erwerb eines eigenen Systems. Dies war auch bei Thunderbike der Fall.«

Eine schnelle und stabile Produktion sowie die einfache Handhabung des Druckers über das Posterjet-RIP machen das Arbeiten mit dem Canon W6200 für Andreas Bergerforth zum Kinderspiel. Die eingesetzte pigmentierte Tinte sorgt für eine besonders hohe Farbstabilität der Drucke, so dass Thunderbike einmal produzierte Materialien auch nach längerer Zeit noch ohne Qualitätsverluste immer wieder verwenden kann.

**Riesenposter vom roten Bike:** Ein besonderes Print-Highlight ist im Thunderbike-Showroom zu bestaunen – ein Riesenposter von vier mal acht Metern Größe mit der Abbildung eines besonders ausgefallenen Vehikels, das auf Kundenwunsch ganz in rot gestaltet wurde, ziert eine komplette Wand des Verkaufsraumes. Erst bei genauerer Betrachtung fällt ►



**Großauftrag:** Ellerhold druckte die gesamte Fassade der Schinkel'schen Bauakademie in 144 Einzelteilen und auf 3.939 Quadratmeter Folie.

► auf, dass das Poster aus acht einzelnen Bahnen besteht, ausgedruckt mit dem größeren

W8200 und 1.000-prozentiger Vergrößerung des Motivs. Rainer Seuken: »Wir waren sehr gespannt auf das Ergebnis, wenn wir das Motiv so extrem vergrößern.« Aber es kann sich sehen lassen. »Die größte Schwierigkeit war, die einzelnen Bahnen so aneinander zu fügen, dass der Eindruck eines kompletten Posters entsteht. Es ist uns gut gelungen, aber wir arbeiten weiter an der perfekten Lösung – das nächste Bike kommt bestimmt!«

**ELLERHOLD**

Im Jahr 2001 gründete sich in Berlin der Verein »Internationale Bauakademie Berlin« mit dem Ziel, sich für den Wiederaufbau der Schinkel'schen Bauakademie einzusetzen. Das Backsteingebäude des preußischen Baumeisters wurde im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und 1962 zu Gunsten des neuen DDR-Außenministeriums abgerissen. Dieser DDR-Palast wurde 1995 »zurückgebaut«, was den Platz für einen Wiederaufbau frei machte.

Die Großplakat-Druckerei Ellerhold bekommt als Lieferant des Sponsors Daimler-Chrysler den Auftrag, eine Schauffassade in den Originalmaßen 46 mal 46 mal 21 Meter zu errichten, die neugierig machen und Investoren für den Wiederaufbau interessieren soll.

Insgesamt umfasst der Auftrag rund 38 Gigabyte an Druckdaten, aus denen Ellerhold 3.939 Quadratmeter Fläche in 144 Teilen bedruckt. Für den Auftrag verbraucht der Grand-Format-Tintenstrahler

**Dauerhaft:** Die per Tintenstrahler gedruckte Schauffassade der Bauakademie kann noch mindestens zwei Jahre in Berlin besichtigt werden.

Blueboard Hi-Q von NUR mehr als 120 Kilogramm Tinte und arbeitet 125

**Kontakt: Ellerhold**

**Ellerhold Großplakate, Plakatfabrik Radebeul**, Telefon 03 51/ 8 39 33-0, Fax -99, E-Mail info@ellerhold.de, Internet www.ellerhold.de

Ellerhold ist einer der führenden Druckereien für Großplakate, sei es im Digital- oder im Offsetdruck. Das Unternehmen versteht sich als Full-Service-Anbieter und produziert Plakate, Citylight- und Megalight-Reklamen sowie seit Beginn des Jahres auch Faltschachteln, Umverpackungen und Displays (siehe auch Reportage in DEUTSCHER DRUCKER 5/2004, Seite 30).

Stunden. Die Bahnen verschweißt Ellerhold mit Hochfrequenztechnik, säumt und öst sie, während Partnerfirma Golle parallel dazu die fertigen Teile konfektioniert.

»Besonders aufwändig war die Farbabstimmung mit dem Zulieferer der Druckdaten, dem Architekturbüro Kollhoff«, so Verkaufsleiter Andres Göttle. Prof. Dr. Hans Kollhoff, der auch dem Verein Internationale Bauakademie Berlin als Präsident vorsteht, wünschte sich, dass die Plane »so rot sei, wie ein von der Nachmittagsonne beschienener Backsteinbau«. Seit 2001 steht eine gemauerte »Musterecke«, initiiert vom Bildungsverein Bautechnik, an die die Attrappe ebenfalls angepasst werden musste.

Gedruckt wurde in Bahnbreiten von 3,15 Meter, jede der vier Seiten der Fassade ist in drei Stücke aufgeteilt, die per Klettverschluss verbunden sind. In der Fassade ist eine 16 mal 12 Meter große Leinwand integriert, auf die Informations- und Werbefilme eingespielt werden.

**Fazit:** Die Herstellung von XXL-Drucken ist ein äußerst vielseitiges Geschäftsfeld, für das jedoch handwerkliches Geschick in der Weiterverarbeitung und sehr viel Platz vonnöten sind. Das Datenhandling ist aufwändig, aber mit aktuellen Macs und PCs sowie vernünftig großen Servern nur eine Frage der Ausstattung. ◀ *Ulrike Hemmerle, Christine Laufer, Antje Zeug/eb*